Wiesbadener Bade-Blatt

- Kur- und Fremdenliste. ---

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.-, für das Vierteljahr Mk. 3.-, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 50 Pfg. Tägliche Nummern 15 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung -

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden".

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt. Die 6 mal gesp. Petitzelle 30 Pfg. Die 3 mal gesp. Petitzelle neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 75 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamerelle nach dem Tegesprogramm Mt. 3.—. Einmalige Auftelige unterliegen sinem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. – Anzeigen müssen bis 10 Ulte werden bei der Oeschäftsleitung eingeliefert werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgewormstägt bei der Oeschäftsleitung eingeliefert werden.

Nr. 298.

Rr. 171.

ab Bahnlager ib Stadtlager

ab Bahnlager

Wertftatten.

egewerbes als ichule erklärt

tgewerbeichule retags abends

Jahre. Che-

, 55 J. Ehe-eiterin Maria tner Alexander

jф, 62 J. Dubwig, 74 J. Simon, 13 J. Joincilit, 84 J.

lettrotedinifer,

flter Hermann 3. Zimmer-Ballrabenftein,

Schnlg, 80 3. m Withelmine ier, geb. Mant

ahme auf ben vom 20. Ofto-gewiesen, bag immgetteln

it bee Stimm.

rung ber Ber-

Bahlvorichläge

gen ordnungs-taffen und ber-

29. Oftbr. cr.)

Bahlvorichtligen

ber Reihenfolge

weftehen bleibt.

eriei Wirfung. hlag mit fäml-

Wähler wählt

reichungen und

d jugelaffenen

enfolge Birb

ber in einem

fo wird damit

ettel ungaltig.

ig ober bie in abergeben find;

binngeichen ber-

enthalten : nes Bewerbers

ie ausschlieflich

fannigegebenen

inberungen auf Mus Bor-

llen fogar die a. Es wird wedlofe Ab-hmen, zumal jeden einzelnen

igfeit genau gu

Erlebigung bes

if den herrichen-dem Magistrat

Regelung ber-

r der Wahl-s bis 5 Uhr

ericheint einer-uchtung zu er-ie verbleibenbe

abgabe bei ber

erwarten, baft

tenvexfammlung

r jedoch erft nach

rch auf die aller r Wahlzeit bis te und möglichst

n, wird es fich ht in benjenigen

hrungsgemäß in ibern — fofern

en. Die Baffer-n ber bem Froft

ter macht fie be-n, in Garten ufm. im herbit and-

befonberen Unfofern innerhalb irb auch auf bie

sertsam gemacht barmen in einen fin in Rriftallen i, mit ber Zeit Die Gaöleitungen t falten Raumen

Aerfenfter in ber

Biesbaben.

Ben.

bevorzugen.

bom 18.

, 69 3.

en.

inbesamt.

lagiftrat.

Mint.

Samstag, 25. Oktober 1919.

53. Jahrgang.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Das Obst ist heute ein wichtiges Nahrungsmittel und steht sehr hoch im Preise. Im eigenen Interesse des Obstzüchters liegt es daher, dass er seine Bäume pliegt und sie gesund erhält. Dazu gehört in erster Linie die Bekämpfung der schädlichen Insekten durch Anbringen von Klebringen, Fanggürteln und Vogelnisthöhlen an den Bäumen. Die städtische Gartenverwaltung, Abteilung Kleingartenbau, Delaspéestr. 3, gibt in dieser Angelegenheit Rat und Auskunft und vermittelt auch die Ausführung der Arbeiten. Wir verweisen auf die Bekanntmachung im Anzeigenteil.

Krankenbesuch-Bestellungen. Der Verband der Ärzte Deutschlands (Ortsgruppe Wiesbaden) bittet das Publikum auch an dieser Stelle mit Rücksicht auf den im Winter häufigen Mangel an Verkehrs- und Betriebsmitteln Bestellungen auf Krankenbesuche, wenn irgend möglich, morgens vor 8 Uhr zu machen.

Die Vorstellungen im Residenztheater beginnen wegen der Einschränkungen im elektrischen Betrieb

wieder um 7 Uhr (nicht 71/2 Uhr).

— Im Thaliatheater gelangt das Drama "Die Schuld"
mit Henny Porten zur Aufführung. Dazu der Wildwestschlager "Die Rache des Mestizen", sowie die Komödie "Der
herzenlesse Hund".

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

- Die deutschen Hochschulen nach dem Kriege. Wie zu erwarten war, zeigt der derzeitige Besuch der deutschen Hochschulen ein beängstigendes Anwachsen der Studentenschaft. An den Universitäten ist ihre Zahl (einschliesslich 8000 Frauen) auf 91 000, an den technischen Hochschulen auf 16 000 (250 Frauen) und an den übrigen Hochschulen auf etwa 10 000, insgesamt demnach auf etwa 117 000 gestiegen. Gegenüber der Friedenszeit bedeutet dies fast eine Verdoppelung der reichsangehörigen Studentenschaft. Der Hochschulbesuch ist demnach zur Zeit ausserordentlich stark, so stark wie noch nie; und wenn auch dieser Hochstand zum Teil auf die Stauungen des Krieges zurückzuführen ist, so ist die Zahl, namentlich angesichts der Verkleinerung des Reichsgebiets und des Wegfalls zahlloser Anstellungsmöglichkeiten und der Beschränkung des Betätigungsgebiets nicht nur innerhalb des Staatsund Gemeindedienstes, sondern auch im freien Berufsund Wirtschaftsleben, so gross, dass man nur mit schwersten Sorgen in die Zukunft der jungen Akademiker blicken kann. Es erscheint dringend notwendig, dass für die Studentenschaften selbst (auch die der technischen und andern Hochschulen) eine planmäßige akademische Wohlfahrtspflege (Berufsberatung, Stipendien, Nutzbarmachung aller materiellen Förderungsmittel) und für die in das werktätige Leben übertretenden Akademiker ein akademischer Arbeitsnachweis eingerichtet wird. Den grössten Zulauf hat das Studium der Medizin.

Das Kunstgewerbemuseum im Berliner Schloss. Das Schicksal des Berliner Schlosses, das nicht nur für alle Liebhaber unsrer Baukunst, sondern auch für die Stadt Berlin von grösstem Interesse ist, hat eine Klärung erfahren. Das Schloss wird in seinen Räumen nach dem Lustgarten und nach der Spree zu, vom-Kunstgewerbemuseum besetzt werden, das aus der Prinz-Albrecht-Strasse, wo es bisher war, übersiedeln wird, sobald die Finanzfrage zwischen Staat und Finanzministerium geregelt ist; dies wird freilich noch längere Zeit in Anspruch nehmen. Das Kunstgewerbemuseum konnte seinen reichen Besitz nur unvollständig zeigen und fühlte sich in seinen Räumen beengt. Es wird sich im Berliner Schloss in Räume einquartieren, die selbst schon reiche kunstgewerbliche Schätze bergen, die allerdings fast alle den Stempel der Barockzeit tragen. Die bekannten Prunkräume, der Rittersaal, die Rote Adler-Kammer, der Weisse Saal und andere, bleiben selbstverständlich in ihrer Ausstattung ganz unberührt. Der Eingang des neuen Museums soll sich unter dem Cosanderschen Portal an der Spreeseite be-

- Der neue Sudermann. "Raschhoff", Sudermanns neuestes Drama, hatte bei seiner Uraufführung am Königsberger Neuen Schauspielhaus einen unbestrittenen Erfolg, der der starken Dramatik des Stückes und der trefflichen Darstellung zu danken ist. Die im Mittelpunkt des Dramas stehende "Geheimrats Wally" wurde von Anni Vara vom Hamburger Stadttheater mit prachtvoll-naiver Sinnlichkeit wiedergegeben.

Sport.

- Der Sieger im amerikanischen Überlandflug. Wie die Blätter aus Neu York melden, ist der Geistliche Maynard als Sieger aus dem nordamerikanischen Überlandfliegen hervorgegangen. Er traf über fünf Stunden vor seinen Mitbewerbern am Ziel ein. Nach dieser Leistung hat Maynard beschlossen, aus dem Heeresflugdienst, in dem er es bis zum Leutnant gebracht hatte, auszuscheiden, um sich wieder seinem geistlichen Beruf in einer Landpfarrei zu widnen.

Die Dame.

- Von der Wintermode. Die neue "Auf-Taille"-Richtung zeigt sich auch bei den Kleidern. Überall ist das Kleid im Schluss fest gegürtet, ja man fängt wieder an, neue Gürtel aus Leder, Metall, Galalith und Perien zu erfinden. Derartige Gürtel halten meist blaue oder andersfarbige schlichte Wollkleider zusammen, die als Mantelkleidersatz getragen werden sollen. Neuestens gibt man ihnen einen hohen Kragen, einen sogenannten Schafottkragen" (das richtige für die Revolutionszeit) mit auf den Weg; denn man glaubt, dass sich die Damen für den Vormittag zum hohen Kragen entschliessen werden. Die Hüftlinie ist bei all diesen Kleidern mehr oder minder betont, und es ist interessant, wie viel-

gestaltig die Modekünstler das gleiche Thema abzuwandeln wissen. Während man am Vormittag unter dem Pelzmantel das blaue Wollkleid, neuerdings mit Rot geputzt, bevorzugt, sind am Nachmittag Samt und Seide in der Vorherrschaft. Das Kimono-Leibehen ist meist ganz schlicht, fast ohne Putz und hat nur Armelstumpfe; der Rock wird über den Hüften bald zierlich gerafft, mit Falbeln oder Puffen bekleidet oder mit abgenähten Röhren oder Tüten gearbeitet. Auch Doppelröcke und Tuniken sind noch viel zu sehen, der untere Rock ist aus Spitzen oder gebrannter Seide, der obere mit leiser Hüftbetonung und häufig mit aufgelegten handgearbeiteten Samt-, Seiden- oder Metallblumen ge-schmückt. Auch hier bemüht man sich, etwas Farbe in die Mode zu bringen, und bevorzugt ausser Schwarz auch andere Farben, namentlich in Samt. Das gleiche gilt für den Abend. Auch hier gibts viel Farbiges für den, der farbenfreudig gestimmt ist. Schr reizvoll ist die Verwendung von Gold- und Silbereffekten, beispielsweise gehört ein zartes schwarzes Spitzenkleid über einem Unterkleid aus Gold- oder Silberstoff zu dem Hübschesten, was die Abendmode vor uns ausbreitet. Dabei ist ein solches Kleidchen ruhig und unauffällig und kann überall getragen werden. Somit ist es an uns Frauen, uns das herauszusuchen, was in unsere bedrückte Zeit passt. Nur wir, nicht die Mode, sind schuld, wenn wir Fehlgriffe tun.

Neues vom Tage.

92 Mark für eine Bettkarte. Eine Bettkarte nach Wien kostete im Frieden 9 oder 12 Mark. Die soeben wieder aufgenommene Verbindung zwischen Berlin und Wien über Passau führt auch einen Schlafwagen, dessen Benutzung bis zu 92 Mark kostet. Dieser Betrag ist von Reisenden 1. Klasse zu entrichten, denen ein ganzes Abteil zur alleinigen Benutzung überwiesen wird. Sonst kostet eine Bettkarte 1. Klasse 56 Mark, eine Klasse 46 Mark. Die Vormerkungsgebühr für jeden Bettplatz beträgt Mein 3 Mark.

Die Laufbahn einer Rothaut. Der "Figaro" berichtet von einem Indianer reinsten Blutes, dem es gelungen ist, zu einem der höchsten und bedeutendsien Amter zu gelangen: Young Teehe heisst er, und in einem Wigwam im Staate Oklahoma erblickte er das Licht der Welt. Er gehörte dem Irokesenstamme an, einem der wildesten und sicher einem von denen, die den Amerikanern seiner Zeit am meisten zu schaffen machten. Mit 18 Jahren begann er englisch zu lernen; dann studierte er die Rechte, und wenige Jahre später war er Parlamentsmitglied von Oklahoma, und heute hat er alle Schatzscheine zu zeichnen und Riesensummen zu verwalten. Dieselbe Hand, die einst den Tomahawk schwang, führt heute die Feder und bringt Milliarden

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbades Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Die Probe.

Von Prof. Ferdinand Gregori.

Die Probe selbst ist nicht allen gleich lieb. Wer nicht vorgearbeitet hat, fühlt sich durch die Hilfen des Spielleiters bereichert, gefördert, der andere aber fürs erste gelähmt, gehemmt. Gegenwirkungen ringsum. Der Schauptatz von anderen Maßen als in der Phantasie Gretchens Theaterkerker zu weitläufig, Lears Heide Zu eng -, wo man Tageshelle angenommen hat, soil auf Wunsch des Spielleiters Nacht sein -, so leidet eine ausgedachte stumme Szene unter zu geringer Beleuchtung; die Entfernung vom Publikum durch eine Gruppierung von Versatzstücken zu weit, als dass man so leise sein dürfte, wie man möchte. Und das Zueinanderspiel: Die anderen wollen sich breiter entfalten, als man erwartet hat und als man für richtig hält; hier ist ein Gegenüber, das nicht zuhören kann, nicht mitfühlt, nicht auf den Ton eingeht, sondern immer ausserhalb des Stückes steht; wie legt man jemand die Hand auf die Schulter, der fünf Schritte entfernt bleibt und diese Distanz in seiner Weise begründet! (Es gibt

so törichte Verstocktheiten, dass jede Aufklärung scheitert.) Was nützt dem Carlos der feinste Aufbau der Karthäuserszene, aus zarten Tönen der Scham und Hingebung gemischt, wenn sein Posa die letzte Zeile: "So nehmen sie (die Briefe) den Umweg über Deutschland", statt sie leicht hinzuwerfen, als politische Sympathiekundgebung des Spaniers für das Deutsche Reich mit höchster Heldenkraft ins Logenhaus brüllt? Man denke sich in die Seele des Gesslerdarstellers, wenn sein Tell mit den Worten: "Und Eurer wahrlich hätt" ich nicht gefehlt!" von ihm weg ans Orchester stürzt, begeistert zur Galerie aufblickt und damit richtig ein Dutzend Hände in klatschende Bewegung setzt!

Und doch! Die stärkste und eigenwilligste schauspielerische Persönlichkeit muss zugestehen, dass sie Spielleiter, Mitspieler und Umwelt nicht nur braucht, eondern dieser Dreiheit bedeutsame Förderung verdankt. Mit den vielen Hemmungen findet sich gerade der Höchstbegabte nach einigen Gegenversuchen ab wo in der Welt Menschen mit Menschen und Dingen zusammenstossen, gibts Beulen, und wo sie miteinander leben sollen, müssen sie in ihren Ansprüchen nachlassen - und nützt wenigstens das aus, was Nutzwert

hat. Erst die Konstrastierung gottvaters und Adams (bei der Lebensübertragung) in Michelangelos Deckenstück setzt sie in ein Verhältnis, das in künstlerischer Hinsicht für Gottvater wie für Adam schöpferisch ist. Die Einzelfigur behielte sonst etwas von "Akt" und der "Bewegungsstudie". Das eine holt aus dem andern auch auf der Bühne Kräfte ans Licht, die daheim verborgen bleiben mussten; denn der Schauspieler ist nicht nur für seine Rolle da, sondern auch als Baustein für das Stück und als Spiegel für die Mitbauenden. Eine wahrhaft gut und gediegen aufgebaute Aufführung aber stellt erst die Steine an ihren richtigen Platz, und nirgends als so kann auch die führende Rolle zur gebührenden Geltung kommen. Dass sie dabei ein wenig im Zaune gehalten wird, dass sie, wie auch die Nebenrolle sich nicht selbstherrlich entfalten darf, ist für manche Darsteller leider die ärgerlichste Hemmung.

Wir entnehmen diesen Abschnitt einem soeben im Verlag D. G. Teubner, Leipzig, erschienenen Bändehen der Sammlung "Aus Natur und Geisteswelt" (Bd. 692): "Der Schauspieler" von Professor F. Gregori, das eine in die vielbegehrte Welt des Theaters einführende, alles Wesentliche des schauspielerischen Schaffens umfassende Darstellung



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG Schiffahrt - Autolastbetrieb - Inkasso - Versicherung

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611,



. W. Freudenberg

sizilianisches Stimmungsbild aus

der Oper "Der Sankt Katerinen-

5. Morgenaufgang und Prozession,

Nr. 298.

Aktuarius, Hr. Austett, Fr., Be

Appenheim, Hr.

Asneetser, Hr.,

Bach, Hr. Kim

Backe, Hr., Fr. Backmeier, Fr.,

v. Bagenski, Fr Balter, Hr. Kfi Band, Hr., Mai Beckmann, Fr.

Bender, Hr. In

Beredt, Hr. Kr

Bernhard, Fri.,

Biel, Hr., Kat Billmann, Fr., Binchof, Fri., Bhuk, Hr. Che Blass, Fri., Ko

Blumenthal, H

Bölaner, Hr. A Boland, Hr. I Bonards, Hr.,

Bomin, Hr. In

Bourrillon, Hr.

Braun, Hr., B Breckbeimer, Brink, Fr. Re Broebch, Fr. Briker, Frl., I Bruch, Hr. D Brugerolle, H

Bujadorf, Hr. Butenschön, Cartrius, Hr.

Casson, Hr.,

Cherot, Hr.

Cherot, Fr. Detzel, Fri., Dronef, Hr. Ducarin, Fr

Egen, Hr. m Enrier, Fr.,

van Endert, Eupel, Hr. Endermann,

Bringher, Fr Diedrich, H

Cabre, Hr.

Feit, Fri, Fischer, Fri Fölzer, Fri. Frank, Fr. Franken, H Fried, Fr.

Frunkell, 1

Grabbe, F Greulich,

Hahn, Hr.

Hardtman

Bartmann

Heim, Hr Helbig, H

Herquet.

Herrmani Heymanu

Hirsehber

Hobes, H

Норр, Н

Hatz Sc

Idzkowsl Jimenez. Jacob, F

Lenberg

Joseph, Kaufma

Kaufma

Galosch, Geiling, Hr. Geisel, Hr. Genaburger Georgani

lage

Such den

Kurauto-Ausflug zum Feldberg. Ab 2 Uhr nachm.,

Nachmittags-Konzert.

4-51/9 Uhr.

482. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Krönungsmarsch aus der Oper "Die Folkunger*

Kretschmer Bizet 2. Dramatische Ouverture 3. Wiegenlied

4. Weaner Madin, Walzer

7. Vorspiel zur Oper "Hänsel u. Gretei" Humperdinck S. Slavischer Marsch Tschaikowsky

Abend-Konzert.

6. Sphärenklänge für Streichorchester Rubinstein

8-91/, Uhr.

483. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Festmarsch . . . Ouverture zur Oper "Tell" .

Rossini 3. Morgenblätter, Walzer . . J. Strauss 4. Frühlingslied. Slavischer Tanz Nr. 1 6. Frau Aventiure, Ouverture .

J. Sibelius Dvorak F. v. Holstein 7. Der Tribut von Zamora, Fantasie. Fr. Gounod

Jeder Fremde liest

Andread Andread Contract Contr

das "BADEBLATT"

Marie Caralle de la constante de la constante

VORNEHME DAMEN-MODEN KLEIDERSTOFFE, SEIDENSTOFFE

MÄNTEL, ABENDKLEIDER, PELZE MODELLE EIGENER SCHÖPFUNG

LANGGASSE 20

werden nach Maß und@unter Garantie für guten Sitz angefertigt.

Auch weiblicheBedienung

beseitigen die durch Senkung des Fußgewölbes verursachten Schmerzen in Füßen u. Beinen und verhindern Bildung des Plattfußes.



Grosse Burgstr.10 👢

Grösstes Spezialgeschäft für Koffer, Reiseartikel und Lederwaren am Platze.

Beachten Sie die Ausstellung in meinen 12 Schaufenstor 1.

Spezialhaus feiner Haararbeiten

in naturgetreuer Ausführung Haarfärben Spezialität des Hauses. (astner-Jacobi

Wilhelmstr. 56 Taunusstr. 4 Telephon 5959

Früher Hotel Frankfurter Hof Webergasse Nr. 37 Ab Donnerstag, den 16. Oktober 1919,

mit dem glänzenden Oktober-Programm.

Emmy Crusée, Vortragskünstlerin Die kleine Lea, Tänzerin.

Walter Simlinger aus Wien, Baritonist. Godwana Duo, moderne Tänze.

Emmy Lottenbach, Vortragskünstlerin. Thea Schröder, Tänzerin.

Bertin Angenot, der beliebte rheinische Humorist und Conferencier.

Repertoire aus der Feder Hans Tobar, Köln und die übrigen Attraktionen.

Künstlerische und musikalische Leitung:

Kapellmeister Toni Fluss aus Köln.

Einlass 7 Uhr. Beginn des Konzertes der Künstler-Hauskapelle 1/28 Uhr, der Künstlerspiele 8 Uhr.

lm I. Stock Wein-Restaurant Trocadero, Treffpunkt der vornehmen Welt. Bestgepflegte Weine, Künstlerkonzert.

American-Bar.

Goethe-Stube

(vornehme Prühstückstube im Biedermeierstil). In sämtlichen Abteilungen: Feinkostküche, der Zeit entsprechend, kalte und warme Platten zu jeder Tageszeit.

Kirchgasse 15.

Zur Eröffnung der Winter-Saison

finden die beliebten

Nachmittags-Konzerte

in meinen gemütlichen neu hergerichteten u. vergrösserten Räumlichkeiten statt.

Besondere Spezialitäten

Bohnenkaffee mit Milch und Zucker 1 Mk.

In eigener Konditorei hergestellten Hausgebäcke in allbekannter Güte.

Die in meinem Restaurationslokal verabfolgten Speisen und Getränke werden wie seither in den oberen Räumlichkeiten geboten.

Täglich Konzert von 4-6 Uhr. 7-11 Uhr von meiner beliebten Hauskapelle.

Bes. A. Schüller Hotel "Nonnenhof".

Vergnügungs - Palast Groß-Wiesbaden

Dotzh. Str. 19 Fernruf 810

Allabendlich 71/2 Uhr!

Lustige Bühne sowie

eine Kette hervorragender Variété-Attraktionen!

Sonntags 2 Vorstellungen Nachm. 3 u. abends 71/2 Uhi

Ecole Française

cherche des enfants français de 6-10 ans pour suivre les cours.

Ecole Berlitz

Téléphone 3664.

Rheinstrasse 32.

Gemälde

älterer Meister

Hans Schippers Wiesbaden Frankfurter Str. 16 Ankauf - Verkauf

Nr. 298. Nr. 298.

Rich. Strauss Rossini J. Strauss J. Sibelius Dvorak F. v. Holstein

Fr. Gouned liest

ELZE

FUNG

ützen rch Senkung verursachten ien u. Beinen en u. u. n Bildung 440

Telef.726

str. 56

aison

lichkeiten statt.

Mk.

nd Getränke boten.

Uhr

hüller nhof".

aise -10 ans pour

Berlitz sse 32.

00 er

oers r Str. 16 rkauf Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 23. Oktober 1919. Nassauer Hof Adam, Iir. Direktor, Charlottenburg
Aktuarius, Hr. Kunstmaler, Strassburg
Anstett, Fr., Baden-Baden
Appenheim, Hr. Kfm., Berlin Schwarzer Bock Kleiststrasse 2 Metropole u. Monopol Nassauer Hof Asneetser, Hr., Paris Back, Hr. Kim., Tries Nassauer Hof Zur guten Quelle Schützenhof Bach, Hr. Kfm., Trier
Backe, Hr., Frankfurt
Bachmeier, Fr.,
v. Bagenski, Fr., Halle
Balter, Hr. Kfm., Paris
Band, Hr., Mainz
Beckmann, Fr., Solingen
Bender, Hr. Industrieller, Paris
Beredt, Hr. Kfm., K8ln
Bernbard, Frl. Hettenrodt Rose Weisses Ross Nassauer Hof Imperial Metropole u. Monopol Schwarzer Bock Augenheilanstalt Bernhard, Frl., Hettenrodt Augenheilanstalt Biel, Hr., Katzenelnbogen Billmann, Fr., Bretzenheim Kaiserhof Bischof, Fri., Bretzensets Bank, Hr. Chemiker Dr., Hofheim Blass, Frf., Koblenz Zur Sonne Metropole u. Monopol Westfälischer Hot Blass, Frf., Koblenz Bhementhal, Hr. Generaldirektor m. Pr., Frankfurt Hotel Wilhelms Villa Violetta

Bölsmer, Hr. Amtsgerichtsvat, Berlin Boland, Hr. Ing., Grüner Wald Bellevue Hessischer Hof Bomards, Hr. Bomin, Hr. Ing., Paris Bornheim, Fr. m. Tochter, Kölu Bourrillon, Hr. Kfm., Paris Hotel Adler Badhaus Rose Hotel Epple Nassauer Hof Braun, Hr., Bad Orb
Brackheimer, Hr., Trier
Brink, Fr. Rent. m. Tochter, Kreickl
Broebsch, Fr. Rent. m. Begl., Godesberg,
Christl. Hospiz II Prinz Nikolas Christl. Hospiz II Privat-Hotel Albany Briker, Frt., Halensee Bruch, Hr. Dr. med., Nierstein Brugerolle, Hr. Kfm. m. Fr., Matta Hotel Wilhelma Ritters Hotel Pariser Hof Brugerolle, Hr. Kfm. m. Fr., Bujadorf, Hr., Paris Butenschön, Fr., Hamburg Cartrius, Hr., Paris Casson, Hr., Paris Cherot, Hr. Rent., Paris Cherot, Fr. Rent., Paris Detzel, Pri., Strassburg Dronef, Hr. Direktor, Paris Vier Jahreszeiten Grüner Wald Palast-Hotel Palast-Hotel Bellevue Rose Nassauer Hof Ducarin, Pr. Kölmischer Hof Ebel, Hr. Kfm., Rheydt Egen, Hr. m. Fam., Oberhausen Haus Dambachthal Ehrler, Fr., Berlin Eichenlaub, Hr. Kfm. m. Fr. n. Bruder, Mülhausen Pa. Pariser Hof

Hotel Happel Grüner Wald van Endert, Frl. Rent., Köln Eupel, Hr. Kfm., Frankfurt Endermann, Fr., Lozern Btingher, Fr. m. Sohn, Paris Diedrich, Hr., Gottelau Metropole u. Monopol Palast-Hotel Schützenhof Bringher, Hr., Gottelau
Fabre, Hr., Ing., Paris
Feit, Frl., Koblenz
Fischer, Frl., Pirmaseus
Fölger, Frl., Dr., phil., Frankfurt
Frank, Fr., Hofheim
Franken, Hr., Kfm., m. Fr., Biagen
Fried, Fr., München
Fried, Fr., München
Fried, Fr., Kfm., Berlin
Fuchs, Hr., Kfm., Berlin
Fuchs, Hr., Kfm., Landau
Füscher, Hr., Kfm., Koln
Gelling, Hr., Kfm., Koln
Geiling, Hr., Kfm., Griesheim
Gensburger, Hr., Paris
Georgault, Hr., Ing., Paris Hessischer Hof Palast-Hotel Pariser Hof Dotzheimer Str. 38 Schützenhof Pariser Hof Evangel, Hospiz Kaiserhof Zur Stadt Biebrich Hotel Berg Kaiserhof Sehwarzer Bock Einhorn Metropole u. Monopol Hotel Wilhelma Gensburger, Hr., Paris
Georgault, Hr. Ing., Paris
Godard, Hr., Paris
Grabbe, Fr., Danzig
Greulich, Hr. Assistent, Köln
Haas, Hr. Kfm., Trier
Hahn, Hr. Kfm., Koblenz
v. Hamecourt, Hr. Generalmajor a. D., Haag
Grüner Wald Grüner Wald

Hardtmann, Hr. Kfm., Karlsruhe
Hartmann, Hr. Ing. m. Fr., Köln
Heil, Hr. Kfm., Mainz
Heim, Hr. Kfm., Lyon
Heibig, Hr. Dir., Frankfurt
Herquet, Hr. Direktor, Lilttieh
Herrmann, Hr. Fabr., Zehlendorf
Herrmann, Hr. Kfm., Koblenz
Heymann, Hr. Kfm., Speyer
Himmelmann, Hr. Kfm., Elberfeld
Hirschberg, Hr. Kfm., Berlin
Hobes, Hr. Kfm. m. Fr.,
Hopp, Hr. Fabr., Düren
Hoenstein, Hr. Kfm., Paris
Hotz, Schülerin, Darmstadt Biemers Hotel Regina

Hotz, Schülerin, Darmstadt Idzkowski, Hr. Kfm., Paris Jimenez, Hr. Kfm., Paris Jacob, Frl., Görlitz Joseph, Fri. Kunstmalerin, Berlin Kaufmann, Hr. Kim., Strassburg Kaufmann, Hr. Kfm., Berlin Nassauisches Landestheater. Wiesbaden.

Samedi, 25. Octobre 1919, à 7 heures Représentation donnée par les

principaux artistes de la Comédie Française etc.

Samstag, 25. Oktober 1919, abends 7 Uhr: Einmaliges Gastspiel von ersten Künstlern der Comédie Française usw.

Le Passant

Poésie en 1 acte en vers de F. Coppee.

11. **Britannicus**

Tragédie en 5 actes en vers de J. Racine. Mr. de Max de la Comédie Française Mme Silvain de la Comédie Française Mme Bella de l'Odéon Mlle Sodisne de l'Odéon Mr. de Guingand de l'Odéon Neron . . . Agrippine Albine Britannicus . . Mr. Marquet de l'Odéen Burrhus . . . Mr. Dupare de l'Odéon Narcisse . . Nach dem 3. Akt Pause.

Proiso der Plätze:

15 - Mk. 10.-Parkett Parterre . Parterre
II. Ranggalerie, 1. Reihe
II. Ranggalerie, 2. Reihe,
3. 4. u. 5. Reihe Mitte
II. Ranggalerie, 3. 5. Reihe Seite
III. Ranggalerie, 1. Reihe 6.50 4.50 3,50 u. 2. Reihe Mitte

III. Ranggalerie, 2. Reihe Seite
u. 3. u. 4. Reihe .

Amphitheater 3.50 1.50 Ende etwa 10 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Kavaleff, Hr. Gutshes. m. Fam., Helsingfors, Wilhelmstr. 9 Keller, Hr. Student, Hannover Keller, Fr. m. Sohn, Frankfurt Kersten Koster, Fr. Rent., den Haag
Kesseler, Hr. Kim., Leipzig
Kirchhoff, Fr.,
Kissinger, Hr. Kim. m. Fr., Nürnberg
Kissinger, Hr. Kim., Nürnberg
Kissinger, Hr. Kfm., Paris
Knipper, Frl., Saarbrücken
Knipper, Frl., Saarbrücken
Köhler, Hr. Architekt m. Pr., Bornich
Krah, Frl. Lebrerin, Göttingen
Krakowska, Fr., Metz
Krelie, Hr. Kfm. m. Fr., Frankenthal
Krujewosky, Hr. Kfm., Nürnberg
Krüger, Hr. Offizier, Berlin
Kuhn, Hr. Rittm. a, D. m. Fr., Speyer
Kunz, Fr., Frankfurt.
Kurt, Hr, m. Fr., Malchow
Kurtz, Frl., Karlsruhe
de Laleyronse, Frl., Paris Kersten-Koster, Fr. Rent, den Haag de Lafeyronse, Frl., Paris Lanzeth, Hr., Paris Latsch, Fr., Diez Lauer, Hr., Reich Lehners, Hr., Leidersdorfer, Hr., Kfm., Kolmar Leopold, Hr., Kfm., Berlin Leroy, Hr., Kfm., Paris Less, Fr., Frankfurt Levi, Hr. Kfm., Levy, Hr. Ing., Paris Ling, Frl., Koblenz Löwenthal, Hr. Kfm. m. Fr., Posen Lobe, Fr., Berlin Metropole u. Monopol Taunus-Hotel Maas, Hr. Ing., Saarbrücken Maier, Frl., Aachen Matt, Hr. Kim. m. Fr. Hotel Bender Mathou, Hr. Kfm., Paris Mayer, Hr. Kfm., m. Fr., Kreuznach Goethestrasse 2 Grüner Wald

Europäischer Hof-Martinstr. 2 Grüner Wald Zur Sonne Sehwarzer Boek Schwarzer Bock Hessischer Hof Schwarzer Bock Evangel, Hospiz Mainzer Strasse 86 Pension Columbia Dahlheim Nonnenhot Taunus-Hotel Schwarzer Bock Villa Helene Wiesbadener Hof Christl. Hospiz II Nassauer Hof Schwarzer Bock Hotel Viktoria Rheinischer Hof Schützenhof Rheinischer Hof Taunus-Hotel Hessischer Hof Wiesbadener Hor Griner Wald Hessischer Hof Palast-Hotel Weisses Ros Haus Dambachthal Kaiserhof Bellevue Wiesbadener Hof Hessischer Hof Griner Wald

Grüner Wald Menkel, Hr. Kfm., Offenbach Grüner Wald Meyer, Hr. Kim., Köln
Meyers, Frl., Laxemburg
Meyers, Fr., Laxemburg
Meyer, Fr. m. Töchter, Meta
Micheli, Hr. Reg. Baumeister,
Michelis, Frl., Königsfeld
Mikowsky, Fr., Berlin
Mominger, Hr., Paris
Moyar, Hr., Paris Meyer, Hr. Kim., Köln Schwarzer Bock Schwarzer Bock Branges. Hospiz Klopstockstr. Kaiserhof Mominger, Hr., Paris
Moysé, Hr. Ing., Paris
Müller, Hr., Neuss
Müller, Fr. Konsul, Swinemünde
Müller, Hr., Frankfurt
Nathan, Hr. Kfm. m. Fr., Bad Homburg
Niekum, Hr. Kfm., Saarbrücken
Niep, Frl. Lehrerin, Pirmasens
Nöß, Fr., Kirberg
Ostrue, Hr., Paris
Papsdorf, Hr. m. Fr., Soden

Hessischer Hof
Palaat-Hotel
Gasthof Krug
Pariser Hot
Zur Stadt Biebrich
Pension Columbia
Imperial
Gasthof Krug
Union
Neudorfer Str. 3
Westfällischer Hof Hessischer Hot Papsdorf, Hr. m. Fr., Soden Paster, Fr. Oberin, Frankfurt Pastorelli, Hr., Primavera Geisbergstrasse 9 Nonnenhof Pastorelli, Hr.,
Pelzer, Hr. Kfm., Duisburg
Peters, Fr., Aachen
Priester, Frl., Lg. Schwalbach
Prouvat, Hr. Direktor,
Raith, Fr. m. Kind, Bad Nauheim
Rath, Fr. Justizrat, Limburg
Recht Hv. Inc., Paris Kölnischer Hof Zur Stadt Biebrich Nassauer Hof Wielandstr. 2 Haus Humboldt Rath, Fr. Justizrat, Limburg
Recht, Hr. Ing., Paris
Regnere, Hr. m. Fr., Paris
Rembry, Hr.,
Remoissenet, Hr. Kfm., Metz
Renyettes, Hr. Kfm., Paris
Rible, Hr. Kfm., Mainz
Ringne, Frl., Strassburg
Ritter, Fr., Königsfeld
Romback, Hr. Kfm., Eilendorf
Rosa, Hr. Bankier, Paris
Ruegenberg, Hr. Kfm., Köin
Ruette, Hr., Bohain
Sanders, Hr. Kfm., Essen
Sanders, Hr. Kfm., Bremen
Schifferbusch, Frl., Trier
Schimahl, Hr. Kfm., Koblenz
Frankfurt Hessischer Hof Westfälischer Hof Nassauer Hof Hotel Happel Schwarzer Bock Central-Hotel Hotel Nizza Klopstockstr, 1 Gasthoft Krug Palast-Hotel Central-Hotel Nassauer Hof Schwarzer Bock Grüner Wald Nassauer Hof Grüner Wald Schmall, Hr. Kfm., Koblenz Schmalz, Hr. Kfm., Frankfurt Schmidt, Fr., Dresden Schwarzer Bock Rheinischer Hof Evangel. Hospiz Schmidt, Fr., Dresden
Schmidt, Fr., Leipzig
Schmidt, Hr., Frankfurt
Schmitz, Frl., Trier
Schneider, Hr., Gonsenheim
Schneider, Hr., Metz
Schweizer, Hr., Metz
Scrini, Hr. Dr. jur., Berlin
Simon, Hr. Fabrikbes., Kirn
Sinsheimer, Hr. Kfm., Frankfurt
Spier, Hr. Direktor m. Fr., Wiekrath
Stahl, Hr. Kfm., Frankfurt
Stechow, Frl., Berlin Hotel Viktoria Zur guten Quelle Grüner Wald Augenheilaustalt Weisses Ross Hotel Happel Schwarzer Boek Union Rose Zur guten Quelle Sanatorium Nerotal Priuz Nikolas Bellevue Stechow, Frl., Berlin Stein, Hr. Fabrikdirektor, Ransbach Stein, Hr. Kfm., Frankfurt Hotel Berg Stenke, Hr. Kfm., Barmen Steinegger, Fr., Mittiweide Stettes, Hr. Ktm., Ohligs Strauss, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken Strauss, Hr. Direktor m. Fr., Bitterfeld Schwarzer Bock Entophischer Hof Nassauer Hof Hessischer Hof Bellevue Strauss, Hr. m. Fr., Zärich Struck, Br., in. Fr., Zurien
Struck, Frl., Idstein
Struck, Hr., Khu. in. Begl., Idstein
Tedesco, Hr. Industrieller, Paris
Tharnert, Fr. Rent., Crimmitschau
Thom, Fr., Kobkenz
Thurn, Fr., Robert Bellevue Bellevue Villa Helene Schwarzer Bock Thom, Fr., Koblenz Thurn, Frl. m. Begl., Biebrich Unkelbach, Hr. Kfm., Limburg Utsch, Fr., Niederscheldern Veyat, Frl. Reut., Paris Vives, Hr. Kfm., m. Fr., Barcelona Vogel, Hr. m. Tochter, Strassburg Vogel, Fr. Reut., Binger Schwarzer Bock Metropole u. Monopol Hotel Viktoria Hotel Wilhelma Parkstr. 16 Vogel, Hr. m. Tochter, Strassburg Vogt, Fr. Rent., Bingen Vogt, Hr. Kfm., Rheinböllen Wagner, Hr. Fabr. m. Fr., Hofheim Walter, Hr. Dr. med., Niederscheldern v. Waltershausen, Fr., Hannover Weber, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Weespar, Hr. Kfm., Weigl, Fr., Strassburg Weil, Hr. Bellevue Hotel Vogel Palast-Hotel Hotel Viktoria Primavera Hotel Vogel Grüner Wald Palast-Hotel Nassauer Hof Weil, Hr., Pension Balmoral Nassauer Hof Weiszberger-Kahn, Fr., Berlin Weister, Hr. m. Fr., Luxemburg Werker, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz Werner, Hr. Kfm., Pirmasens Wiesenfeld, Hr. Kfm., Mühlhausen Schwarzer Bock Reichspost Weisses Ross Grüner Wald Wiesenfeld, Hr. Kim. Wild, Hr. Kfm., Idar Wildeur, Hr., Brüssel Winhold, Hr. Offizier, Köln Wiss, Hr. Weingutsbes., Maikammer de Witt, Hr. Bent, m. Fr., Arnheim Wolff, Fel., Frankfurt Grüner Wald Schwarzer Bock Kaiserhoi Hessischer Hof Taunus-Hot Schwarzer Bock Worker, Hr. Kim. m. Fr., Koblenz Worms, Hr. Industrieller, Paris Metropole u. Monopol Schwarzer Bock Zéhè, Hr. Kfm., Luxemburg Grüner Wald Zickel, Hr. Kfm., Berlin Zintgraff, Hr. Kfm., Mannheim Zweier, Hr. Kfm., Kaiserslautern

Grüner Wald Mahokrem gebraucht man mit bestem Erfolg gegen unreine Haut und Sommersprossen. Mahokrem fettet nicht und macht die Haut sammet-

Langgasse 11.

Kölnischer Hof

Weisses Ross Einhorn

Grüner Wald

Grüner Wald Hotel Berg

Palast-Hotel

Nassauer Hof

Central-Hotel Vier Jahreszeiten

Hessischer Hof

Metropole u. Monopol

Schwarzer Bock

Konkurrenzloses Oktober-Programm Auftreten der kleinen Alice und namhafter erster Künstfer Anfang 1,9 Uhr

Wiesbadener Hof

Grüner Wald

Beekhardt, Kaufmann& Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma

Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Jamen-Moden Vorneh

Anfang 1/29 Uhr

Taillenkleider, Mantelkleider, Jackenkleider, Gummi-Mäntel, Sport-Paletots, Strickjacken, Morgenröcke, Unterröcke, Matinées

Anfertigung nach Mass in eigenen Ateliers

unter fachmännischer Leitung

Bewährt gute Qualitäten Mässige Preise ** Grösste Auswahl

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

Bahnhofswirtschaft

Grosse gedeckte Veranda. Angenehme Sitzplätze mit schöner Aussicht auf Verkehr und Stadt

Reichhaltige Speisekarte. Gut gepflegte helle u. dunkle Biere. Beste Weine erster Firmen.

Erstkl. Küche. Kanges

Spiegelgasse 5

Viesbaden

Samstag, den 25. Oktober 1919.

Spiegelgasse 5 Telephon 6267

Schwesterkind der Weinklause Frankfurt a. M.

Schwalbacher Str. 51

Telefon 829

Geschäftsleitung Dir, Arno Blum Künstlerkapelle Willy Schneider Am Flügel Carlos Wiegand

Täglich abends 8 Uhr

Die grosse Tanz-Attraktion

und das übrige Programm

Sonntag nachm, 4-7 Uhr

Auftreten sämtl. Künstler

Tischbestellungen unter Fernruf 829

=Städtische Badnauser=

Thermal und Süßwasserbäder, Kohlensäu e- und Sauer-stoffbader, Heißluft- und Dampfbäder, elektr. Lichtbäder, Warmebehandlung nach Dr. Tyrnamer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Noor-und Sandbäder, Raum- und Apparat Inhabation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefe wasser, atherischen Olen, Sauerstoff unw. Pneumatische Apparate. atherischen Olen, Sauerstoff usw. Pneumatische Apparate,

Badhaus zum Schützenhof

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit =

täglich Künstlerkonzert.

Treffpunkt der vornehmen Welt.

Odeon-Theater Moderne Lichtspiele. Tel: 30:31

Erst - Aufführung! Das Grubengeheimnis

I. TEIL. Ein kriminalistisches Drama in 4 Akten Ein gesunder Junge

Filmburleske in 2 Akten in der Hauptrolle: Karlchen Plagge.

000000000000000000000

elegante Räume

Taunusstrasse 27.

Täglich Künstlerkonzert Erstklassige Getränke.

0000000000000000000

zu verkaufen an Sammler und Kenner. Adresse in der Exped. d. Blattes.

Käthe Scheibel

Langgasse Nr. 41, I. Telephon 1483.

Spezial-Haus für Haar-, Hand- und Schönheitspflege

Ondulation. Manikure. Gesicht- und Kopfmassage. Höbensonne. Behandlung sämtlicher Teintfebler.

1710

ist die Nummer der Grünen Radler 3 Mittelstrasse 3,

an der Langgasse. Besorgen alles schnell and billig.

Inhaber Karl Ludwig, Kriegsinvalide.

sucht Stelle in Sanatorium oder

Offerten unter Nr. 745 an die Exped. d. Blattes.

Grösstes und vornehmstes Konzert- und Ballhaus

Heute Samstag, den 25. Okt., abends 8 Uhr

CO BALL

Morgen Sonntag, den 26. Okt., nachm. 4 Uhr :-: Kaffee-Konzert mit Tanz :-:

> Erstklassiges Ballorchester unter Leitung des Kapellmeisters Casella.

Kirchgasse 72 Telefon 6137

Henny Porten

in dem vieraktigen Drama

Die Schuld

Der herrenlose Hund Humoreske.

ie Rache des Mestizen

Wildwestdrama in 2 Akten Verstärkt. Künstlerorchester. Tagebuch einer Verlorenen

Jahresstelle wird Jeune institutrice allemande donne des leçons d'allemand, Ecrire au bureau du Badeblatt 745 sous Nr 741.

Kinephon-Theater Moderne Lichtspiele. Tel. 140. Taunusstr, I nahe Kochbrunnen

Erst-Aufführung Albert Bassermann

Das Werk seines Lebens Drama in 5 Akten.

Die Bernhardinerhunde

Monopol - Lichtspiele

Tel. 140. Erstklassige Lichtspiele-Wilhelmstr. 8 Haltestelle Rheinstr. Erst-Aufführung! Der H. Teil des

(Dida Ibsens Geschichte) Sitten-Tragodie in 5 Akten.

Der müde Theodor Köstliches Lustspiel mit Conrad Dreher.

Umtsblatt

Mr. 172 vom 25. Oftober 1919.

Befanntmadung betr. Stabtverorbnetenwahlen.

Unter Begignahme auf bie Beröffentlichung bom 18. b. Dits. wird hierdurch befannt gemacht, bag folgende Anberungen in ben Bahlvorftanben eingetreten finb:

Es treten ein: 3m Stimmbegiet 9 herr Rarl Soldmann, Magistrats-Unibent als Bablvorsteher an Stelle bes herrn Lehrers Emil

Anispent als Wahlvorsteher an Stelle des Herrn Behrers Emil Martulch.
im Stimmbezirf 24 herr Architeft Alfred Burt als Wahls norsteher an Stelle des derrn Rentners Audwig Bidel, im Stimmbezirf 35 herr Rechnungsrat Adolf Fourmann als Wahlvorsteher und derr Paul Bung firaß, Birozehilfe als Stellvertreter an Stelle des Frauleins Frieda Dorchheimer und des Gern Architesten Wilhelm Webgandt, im Stimmbezirf 68 derr Magistratssesteiter Georg Schonshitte als Wahlvorsteher an Stelle des derrn Rouis dees, im Stimmbezirf 70 herr Hotelbesieher Wilhelm Roch als Wahlvorsteher an Stelle des Herrn Rouis dees, im Stimmbezirf 71 derr Kausmann J. P. P. sabler als Wahlvorsteher an Stelle des Habritanten Herrn Otto Hentel, im Stimmbezirf 74 derr Germann Fred, Penstonsinhaber als Wahlvorsteher an Stelle des Habritanten Perun Otto Hentel, im Stimmbezirf 74 derr Germann Fred, Penstonsinhaber als Wahlvorsteher an Stelle des Habritanten Abolf Dams.
Schließlich machen wir noch darauf aufmertsam, daß als Wahlvoum sach von Stelle des Gern Fabrikanten Abolf Dams.
Schließlich machen wir noch darauf aufmertsam, daß als Wahlvoum für den Stimmbezirf 71 nicht Zimmer 18, sondern Zimmer 22 des I. Obergeschauses der Schule am Schlöstplat bestümmt ist.

2Biesbaben, ben 23. Oftober 1919.

Die Bahltommiffion. Der Borfigenbe: Dr. DeB. Befanntmachung

betr. Stabtverorbnetenmahlen.

In ber Befanntmachung ber Bahltommiffion bom 20. Ottober 1919 ift infolge eines Schreibfehlere in ber Ausfertigung bei V. Bahlvorichlag Muffer unter Rr. 26 gefeht: "Berger, Jatob, Schneibermeifter, Franten-

ftrage 9." Entiprechend ber Urichrift bes betr. Bahlvorichlages muß

"Borger, Jatob, Schneibermeifter, Frantenftrafe 9. Diefer Schreibfehler wirb hiermit berichtigt. Biesbaben, ben 23. Oftober 1919.

Die Bablfommiffion. Der Borfigenbe: Dr. De B.

Wleischverteilung.

Am Samstag werben in familichen Desgereien auf Die Fleifchmarten 1-10

200 gr auslanbifdes Rinbergefrierfielfc

Biesbaben, ben 22. Ottober 1919.

Der Preis beträgt: für Einheitsftüde mit 25 Prozent Knochenbeilage 4,80 . je Pfund, für Borzugsftüde (Lenden, Hüfte, Roftbraten) mit 331/5 Prozent Knochenbeilagt . . . 5,80 . je Pfund. Eroftverbraucher (Hotels ufw.) tonnen ihre Bezugsicheine im Laufe des Freitag im ehemaligen Mufeum in Empfang nehmen.

Der Magiftrat.

Wiesbadener Nachrichten.

- Reifchverteilung. Geute Samstag gelangen in famtlichen Mebgereien 200 g ausländisches Rinder-Gefrierfleisch zur Berteilung. Groftverbraucher (Gotels uim.) tonnen ihre Bezugsicheine im ebemaligen Dufeum in Empfang nehmen. Raberes fiehe Befanntmochung im Anzeigenteil.

Spiritus für Minberbemittelte. Die Martenbertrilung für Ofiober erfolgt laut Befanntmachung bes Ragifrets um fammenben Mittwoch, Donnerstag und Freitag in ben Bormittags-ftunben von 8 bis 12 Uhr. In letter Zeit wurde feftgeftellt, bat fich bie Angahl ber nach ber angefehten Bertellungszeit bei ber Marfenausgabestelle vorsprechenben Runden von Bonat ju Monat fteigerte, vermutlich um das an den Ausgadelagen nicht zu ber-meibende Warten zu umgeben. In Jukantt muß unbedingte Ein-haltung der vorgeschriebenen Zeit und Reihensolge verlangt werden. Späler sommende Kunden tonnen Marten nur erhalten, wenn fie nachzuweisen imfiande find, daß sie durch krantheit oder andere nadjunderen impande ind, dag fe dies keiniget doer angeletten Zeit ju ericheinen. — Den Bezugeberechtigten, welche noch für ben Monat September veranogabte Marten in Sanden haben, wird Gelegenseit gegeben, dieselben pateftens bis Dienstag, ben 28, b8. Wis, eingulöfen. Nach diesem Lage fann ein Anfpruch auf Nachliefenung nicht mehr erhoben werben.

nicht mehr erhoben werben.

— Betroleumber feilung. Der ministerielle Erlas über die biedjätzige Betroleumberschaftignig ist beim Wagistrat eingegangen. Danoch hat die Unterverteilung wieder ausschließlich durch die Rommunolverdände zu erfolgen. Die Berhandlungen der Regierung aber die Großeinfuhr von Petroleum sind noch nicht zu Ende gefährt, so daß eine größere Wenge Vetroleum 3. nicht zur Berlagung steht. Der Rleinbersaufspreis ist für Wiesbaden auf M 1.80 für das Eiter seitgeseht. Abheres geht aus der dom Magistrat erlassenen Petroleumberordnung und der Bekanntmachung über die Berteilung der sur den Mogistrat erlassenen Petroleumberordnung und der Bekanntmachung über die Berteilung der sur den Mogastrat Otieber ausweisenen fiber bie Berteilung ber fur ben Monat Otiober gugewiesenen Menge hervor, Die im Angeigenteil veröffentlicht finb.

Landwirte — Obstbaumbesitzer

schützt Eure Obstbäume gegen die schädlichen Insekten durch Anbringen von Klebgürteln und Vogelnisthöhlen. Bestellungen darauf werden angenommen in der Beratungsstelle für Kleingartenbau, Delaspeestrasse 3.

Berantwortlicher Schriftleiter: 28. Ruller, 28 iesbaben.

Nr. 301 Um jeben 3mi

Erscheint

Bezugspreis (Mk. 3.-, für Mk. 3.60, Mk

Militarperjonen g ber frangbiifchen B 1. Die beutf die auf Urlaub in Bivilfleibung gu t 2. Gie haben bei ber nachften de la Place ober erflärung abzugeb 3, Die Urfau ftimmten Ortical 4. Sie haber bem Bureau de la

5. Jeber Ber weifung ober Foft Diefe Berori berfonen ber Reid r militärijden Sicherheitspolizei Au

findet am Fre statt. Als S Professor Jos Wie im Anzei der Zyklusko reichen ausw schlechten \ früher, d. i.

> Kunstna Franzō

Britannie von französis spiel in seine lesselte von Kraft. Die W Künstler. Se tugendhaft, d Tyrann, der s schreckt. D Wirksam. A wütender He Vortrefflichen stellen, wie konnte. Die

(Marquet) Werden. Sie und letztere

gand mit

den beiden

beiden Hau

00 Schwalt Stras

Ko

Druck von Carl Ritter, G.m.b. H., Wiesbaden. Verlag der Studtverwaltung.